



Nazar

Ein Kind des Himmels bringt Licht in die Hauptstadt



TM: Nazar, gemeinsam mit deinen Kumpels Ezai und Emirez bildest du den Kern von Asphalt-Muzik. Erzähle uns doch mal, wie eure Zusammenarbeit entstanden ist und was genau sich hinter Asphalt-Muzik verbirgt!

Nazar: Ezai lernte ich vor mehr als einem Jahr über einen guten Freund kennen. Zu der Zeit war er noch bei (SFU) unter Vertrag. Das war die Anfangszeit meiner Laufbahn. Wir haben uns auf Anhieb gut verstanden und nach einer Zeit auch regelmäßig getroffen und gemeinsam bisschen Mucke gemacht. Emirez traf ich das erste Mal bei Raf Camora zu Hause, als ich meinen Part für Vienna Allstars auf der SKANDAL-EP aufgenommen habe. Emirez ist seither wie mein kleiner Bruder. Als dann für Ezai und mich klar war, dass wir bei Asphalt Muzik signen werden, war es natürlich auch nur eine Frage der Zeit bis wir ihn mit ins Team holten.

TM: Du repräsentierst einen Teil der so genannten neuen Generation der Wiener Hip Hop-Szene. Identifizierst du dich überhaupt mit der heimischen Szene bzw. fühlst du dich in der Szene integriert und respektiert? Die österreichische Hip Hop-Szene selbst ist ja eher skeptisch, gegenüber iStreet- bzw. Gangster-Rappern.

Nazar: Was oder wer gehört zu der alten Generation? Ich gehöre zu DER Wiener Hip Hop Szene. Diese Szene lebt erst richtig seit einem Jahr. Nie zuvor haben so viele Kids, aus allen Sparten Deutschrap gehört wie jetzt - vor allem aus Österreich. Ob ich in der Szene integriert und respektiert werde? Integriert? Ja. Respektiert? Ehrlich gesagt ist es mir auch scheiss egal, ich kann es sowieso nicht jedem recht machen. Viele gute Rapper und auch Producer sind nach Deutschland ausgewandert, weil sie hier nicht die entsprechende Anerkennung erhalten haben. Das traurige an der Sache ist, sobald sie in Deutschland Erfolg hatten, wurden sie hier plötzlich anerkannt! Ich respektiere jeden, der ernsthaft versucht sich etwas Ehrliches aufzubauen und bei allem was er tut, real bleibt.

TM: Was hatte es mit dieser „Free Ezai-Geschichte“ auf sich?

Nazar: Ezai wurde am 2. Juni in seiner Wohnung von der Cobra verhaftet, weil sie rausfanden, dass er die Mutter von Fr. Winter f****n wollte. Spass bei Seite: Mittlerweile ist er Anfang Februar wieder freigelassen worden und kann nun endlich selbst, demnächst sein Album fertig stellen. Wir (Anm.: Emirez, Mastino und ich) wollten ihm zeigen, dass wir hinter ihm stehen, seinen Namen hochhalten und er nicht vergessen wird, egal wie lange er im Gefängnis ist.

TM: Mit dem Track „Streetfighter Part II“ hattest du einen klassischen „Underground Hit“, der bei einigen Leuten eingeschlagen hat wie eine Bombe. Das Video dazu hat für viel Aufsehen gesorgt und damit auch zur weiten Verbreitung des Songs innerhalb des Landes beigetragen. Wie hast du denn das unmittelbare Feedback auf „Streetfighter Part II“ empfunden? Bzw. welche Türen hat es dir geöffnet?

Nazar: Zuerst möchte ich mich bei Sandro und dem gesamten Tale Team für ihre grossartige Arbeit bedanken. Mein Ziel war es in erster Instanz ein Zeichen zu setzen, den ersten Stein für Asphalt zu legen und die Leute darauf aufmerksam zu machen, dass wir auch in

Punkto Qualität mit dem „Lieblingsnachbarn“ mithalten können. Was wir mit dem Video zu Streetfighter Part 2 auch geschafft haben! Ich mache Musik, in der ich mich wieder finde und mit welcher ich mich identifizieren kann. Dass Strassenrap zur Zeit angesagt ist, ist natürlich ein großer Vorteil für mich. Das Video hat auf der Strasse einen großen Hype um mich und Asphalt Muzik erzeugt, worüber ich sehr froh bin. Aber die Türen habe ich mir zuvor selber geöffnet, sonst wäre das alles nie zustande gekommen.

TM: Du veröffentlichst gerade dein Solo-Debüt Album „Kinder des Himmels“. Von verschiedensten Leuten hört man, dass da was ganz dickes auf uns zukommt. Verrate uns, was uns erwarten wird!

Nazar: Ich könnte euch jetzt sagen, dass es das Beste ist was es je gab und geben wird und was weiss ich für nen scheiss. iKinder des Himmelsi ist ein sehr persönliches Album. Mir wurde zwar empfohlen ein massentaugliches Produkt abzuliefern, welches einige Kriterien erfüllen sollte aber unter keinen Umständen auf dem Index landen könnte. (...lacht) Zur Erinnerung an Fr. Winter - DRAUF GESCHISSEN!!! Ich war schon immer ein Mann, der die Dinge beim Namen genannt hat. Es war mir wichtig, dass die Leute gerade bei meinem Debüt herausfinden, was, wie und wer ich überhaupt bin und ich mir nicht sagen lassen muss, was zu Sagen erlaubt ist und was nicht. Aufgenommen hab ich es in Berlin bei Beatzarre, der auch grösstenteils das Album produziert hat. Feats sind: Raf Camora, Jonesmann, Godzilla, Mc Bogy, Deso Dogg, Tarèc und natürlich meine Jungs Ezai & Emirez. Erscheinungsdatum ist noch keines vorhanden, es wird aber voraussichtlich Ende April Anfang Mai released. Ich möchte aber nicht zu viel verraten.

TM: Für die Beats zu „Kinder des Himmels“ konntest du sehr prominente Producer gewinnen. Allen voran ist es eine große Überraschung, dass Beatlefield, die meines Wissens bisher noch niemand ausserhalb vom ErsguterJunge-Label mit Beats versorgt haben, ausgerechnet einen österreichischen Artist supporten. Wie kam es zu dieser Zusammenarbeit und welche Producer sind noch am Album beteiligt?

Nazar: Es gibt keinen Rapper aus Österreich über den auf der Strasse mehr gesprochen wird als über mich. KEINER ist in Deutschland bekannter als ich und noch keine Österreichische CREW hat in ein paar Monaten mehr als 2000 T-Shirts von sich in Österreich und Deutschland verkauft! Und noch keiner hatte solche Feats und Produzenten auf seinem Album! Also wieso ausgerechnet ich?...Die Jungs von Beatlefield sind ja bekanntlich Österreicher und gleichzeitig gute Freunde von mir. Wie gesagt, „Kinder des Himmels“ wurde grösstenteils von Beatzarre produziert. Unter anderem auch von Raf Camora, Woroc, Tobstarr und ein Track ist von mir selbst ...das musste sein. (...lacht). Der Grund weshalb namenhafte Produzenten mit einem Künstler zusammen arbeiten, sind entweder, man hat viel Geld, oder man ist selbst bekannt, oder sie feiern das, was er tut und glauben daran. Geld hab ich keines, bekannt bin ich noch nicht...

TM: Einige Leute behaupten, du wärst nur eine weitere Bushido-Kopie. Was entgegnest du diesen Menschen?

Nazar: Kinder Des Himmels - Frühling 2008. ■

